



Das Projekt EfA - Entlastung für Alleinerziehende

Was ist EfA?

EfA ist ein Entlastungsprogramm für alleinerziehende Mütter und Väter. Alleinerziehende können über EfA Unterstützung bei der Kinderbetreuung, für kleine Besorgungen oder Hilfe im Haushalt bekommen. Die Entlastungseinsätze werden von erfahrenen Babysitter/innen und Nachbarschaftshilfen der Tübinger Familien- und Altershilfe (TüFA) durchgeführt. EfA ist ein Kooperationsprojekt der TüFA als Projektträger, der Universitätsstadt Tübingen, der Beratungsstelle für Schwangere des Landkreises Tübingen und des Verbands alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV).

An wen richtet sich EfA und was soll damit erreicht werden?

EfA richtet sich an Alleinerziehende, die sich aufgrund ihrer finanziellen Situation keine Entlastung in ihrem Lebensalltag leisten können und für die keine anderen Fördermöglichkeiten aktuell in Betracht kommen. EfA ergänzt andere Beratungsangebote und Hilfen. Ziel ist es, Elternteile und Kinder für eine bestimmte Zeit präventiv zu unterstützen und wirkungsvoll zu stärken:

- in Überlastungs- und Notsituationen (z.B. Trennung, Krisen, Belastungsspitzen bewältigen)
- um Gesundheitsvorsorge zu ermöglichen (z.B. Ausgleichsaktivitäten, Entspannung)
- um berufliche Perspektiven zu erleichtern (z.B. Wiedereinstieg, Orientierung, Qualifizierung)

EfA richtet sich in erster Linie an Alleinerziehende, die in der Universitätsstadt Tübingen leben. Einsätze können auch landkreisweit vermittelt werden, sofern geeignete Nachbarschaftshilfen vor Ort gefunden werden. Es können bis zu 40 Stunden für einen Zeitraum von 3 Monaten erfolgen.

Wo können die Entlastungseinsätze beantragt werden?

- Beratungsstelle für Schwangere/Paare im Landratsamt, Tel. 07071/ 2073320
- Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Tel. 07071/23517
- Caritas Zentrum Tübingen, Tel. 07071/796230
- pro familia, Tel. 07071/ 34151
- Sozial- und Lebensberatung im Diakonischen Werk, Tel. 07071/ 930470

Wer finanziert EfA und welche Laufzeit hat das Projekt?

Das Projekt EfA startet im Juli 2015 mit einer Laufzeit von 3 Jahren und wird finanziert aus Mitteln der Paul Lechler Stiftung (als Hauptsponsor), der Tübinger Bürgerstiftung, der Universitätsstadt Tübingen, des Bündnisses für Familie und aus Spendenmitteln der TüFA.

Ein herzlicher Dank an die Förderer:

